



Bankhaus Lampe

Pressemitteilung

Bankhaus Lampe KG mit gutem Jahresergebnis

Düsseldorf, 08.05.2014

- **Jahresüberschuss unverändert bei 21 Millionen Euro**
- **Inhaberfamilie Oetker stärkt erneut Eigenkapitalbasis der Bank**
- **Strategische Positionierung bewährt**

Das Bankhaus Lampe weist für das Jahr 2013 im Konzern nach einer Stärkung der stillen Reserven wie im Vorjahr einen **Jahresüberschuss in Höhe von 21 Millionen Euro** aus. Der eingeschlagene Wachstumskurs und das risikobewusste Geschäftsmodell haben sich somit ebenso bewährt wie die Ausweitung des Beratungsangebots für die drei Kundengruppen vermögende Privatkunden, Unternehmen und institutionelle Investoren.

Auf der diesjährigen Gesellschafterversammlung beschlossen die Gesellschafter, den Gewinn in Höhe von 21 Millionen Euro nicht auszuschütten, sondern in vollem Umfang zu thesaurieren. Die **Kernkapitalquote** stieg seit 2010 von 10,2 % auf über 14 %. Das Bankhaus Lampe verfügt somit über eine solide und stabile Eigenkapitalbasis und erfüllt die Vorgaben nach Basel III komfortabel.

Die **Assets under Management**, sowohl aus dem Geschäft mit Privatkunden als auch mit institutionellen Investoren, sind auf 17 Milliarden Euro gestiegen. Die Vermögensverwaltung des Bankhaus Lampe erzielte in allen Portfoliovarianten jeweils eine deutlich bessere Performance als die Benchmark.



Bankhaus Lampe

Entwicklung der Bilanz- und Ergebniszahlen 2013

Die **Konzernbilanzsumme** liegt mit 2.898 Millionen Euro unterhalb des Vorjahresniveaus (2013: 3.132 Millionen Euro), ebenso das **Konzerngeschäftsvolumen** mit 3.061 Millionen Euro (2012: 3.329 Millionen Euro). Die **Forderungen an Kunden** bewegen sich mit 1.324 Millionen Euro leicht oberhalb des Vorjahres von 1.308 Millionen Euro. Die **Kundeneinlagen** sanken zum 31. Dezember 2013 um 140 Mio. € auf 2.322 Mio. € (Vorjahr 2.462 Mio. €). Mit einem Anteil an der Bilanzsumme in Höhe von 80,1 % sind die Kundeneinlagen die wichtigste Refinanzierungsquelle und gehen weit über das Kreditgeschäft der Bankhaus Lampe KG hinaus. Der insgesamt hohe Anteil der Kundeneinlagen verdeutlicht die Solidität der Bilanzstruktur.

Der **Zinsüberschuss einschließlich laufender Erträge aus Beteiligungen** liegt mit 56 Millionen Euro geringfügig unter dem Vorjahresergebnis von 57 Millionen Euro. Der Rückgang ist hauptsächlich auf das aktuelle Niedrigzinsumfeld zurückzuführen. Der **Provisionsüberschuss** stieg von 71 Millionen Euro auf 87 Millionen Euro. Der Anstieg resultiert insbesondere aus den erweiterten Beratungsleistungen im Kapitalmarktgeschäft. Das **Nettoergebnis des Handelsbestandes** war mit 3,9 Millionen Euro stark rückläufig (im Vorjahr 8,2 Millionen Euro). Die **sonstigen betrieblichen Erträge** gingen um 4,0 Millionen Euro auf 5,5 Millionen Euro zurück. Der **Verwaltungsaufwand** stieg erneut wachstumsbedingt auf 128 Millionen Euro (Vorjahr 117 Millionen Euro). Ursächlich waren hier vor allem die gestiegenen Personalkosten und erhöhte Datenverarbeitungskosten. Nach Dotierung von stillen und offenen Reserven wird ein **Konzernbilanzgewinn** in Höhe von 21 Millionen Euro ausgewiesen.

Die **Zahl der Mitarbeiter/innen** ist entgegen dem Branchentrend im Jahr 2013 erneut gewachsen und beträgt 678 (nach 650 im Vorjahr). Die Fluktuationsquote liegt bei 6,5 % (im Vorjahr 5,4 %) und damit leicht unter dem branchenüblichen Durchschnitt von 6,6 %.



Bankhaus Lampe

Das Geschäftsjahr 2013 und Ausblick 2014

Im Jahr 2013 standen die Umsetzung der Wachstumsstrategie der vergangenen Jahre und die Etablierung des ausgeweiteten Beratungsspektrums für alle drei Kundengruppen (vermögende Privatkunden, Firmenkunden und institutionelle Kunden) im Vordergrund.

Die Zusammenlegung der **Betreuung von Privat- und Firmenkunden** in den Niederlassungen hat sich bewährt. Durch Synergieeffekte bei der gemeinsamen Ansprache als Unternehmer und Unternehmen konnte noch besser auf die Bedürfnisse der Kunden eingegangen werden. Die erhöhte Kundenzufriedenheit zeigte sich unter anderem in den deutlich gestiegenen Assets under Management. Das qualitätsgetriebene Kreditgeschäft des Bankhaus Lampe weist zudem eine hervorragende Kreditrisikosituation auf, sodass im Jahr 2013 die geplanten Standardrisikokosten nicht benötigt wurden.

Im September 2013 wurde der Geschäftszweig der Lampe Corporate Finance GmbH mit dem Schwerpunkt M&A/Corporate Finance ausgelagert und in das Kapitalmarktgeschäft des Bankhaus Lampe integriert. Damit werden alle Leistungen für kapitalmarktnahe und börsennotierte Unternehmen in der Bank gebündelt.

Nachdem die Kapazitäten im **Kapitalmarktgeschäft** in den vergangenen zwei Jahren deutlich ausgebaut wurden, zeigten sich im Jahr 2013 erfreuliche Mandatserfolge. So gehörte das Bankhaus Lampe im Aktienkonsortialgeschäft im Segment bis 100 Millionen Euro Emissionsvolumen zu den Top 3 Emissionshäusern in Deutschland.



Bankhaus Lampe

Seit Oktober 2013 stellt das Bankhaus Lampe seine Aktienkompetenz nun neben deutschen und britischen Investoren auch **US-amerikanischen Investoren** in New York zur Verfügung.

2013 erhielten das Bankhaus Lampe und seine Tochtergesellschaften zahlreiche **Auszeichnungen**. Der Elite Report zeichnete zum wiederholten Mal in Folge die Vermögensverwaltung der Bank aus. Aktien-Analysten der Bank erlangten vordere Plätze bei den Analysten-Awards verschiedener Zeitungen in Zusammenarbeit mit dem US-Analysehaus Starmine. Die Lampe Asset Management GmbH belegte mehrere erste und zweite Plätze im Telos-Fondsrating unter anderem für ihre Beratungs- und Produktqualität und Kundenbetreuung institutioneller Anleger.

Der Beirat der Bankhaus Lampe KG bestellte **Dr. Nicolas Blanchard** (45) in der gestrigen Sitzung neben Prof. Dr. Stephan Schüller und Ulrich Cosse **zum persönlich haftenden Gesellschafter**. In dieser Funktion wird er den kundenbezogenen Teil des Kapitalmarktgeschäfts der Bank verantworten und zudem gemeinsam mit Prof. Schüller für das Niederlassungsgeschäft mit vermögenden Privatkunden und Unternehmen verantwortlich zeichnen. Dr. Blanchard ist zum 1. März 2012 in das Bankhaus Lampe eingetreten. Zuvor war er bei einer europäischen Großbank als Mitglied der Geschäftsleitung des Kapitalmarktbereichs tätig. Prof. Schüller verantwortet als Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter weiterhin die Gesamtbanksteuerung, das Treasury sowie Asset Management. Der Bereich der Marktfolge und Risikosteuerung wird unverändert von Ulrich Cosse verantwortet.



Bankhaus Lampe

Bankhaus Lampe Konzern: Geschäftsentwicklung im Überblick

in Millionen €	2013	(2012)
Bilanzsumme	2.898	(3.132)
Geschäftsvolumen	3.061	(3.329)
Forderungen an Kunden	1.324	(1.308)
Forderungen an Banken	273	(358)
Kundeneinlagen	2.322	(2.462)
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	152	(212)
Eigenkapital einschl. Konzernbilanzgewinn	259	(239)
Zinsüberschuss (einschl. lfd. Erträge)	56	(57)
Provisionsüberschuss	87	(71)
Eigenhandelsüberschuss	4	(8)
Verwaltungsaufwand	128	(117)
Jahresüberschuss	21	(21)
Mitarbeiter	678	(650)

Das Bankhaus Lampe gehört mit einem **Geschäftsvolumen** von 3,1 Milliarden Euro im Konzern zu den führenden unabhängigen und inhabergeführten Privatbanken in Deutschland mit Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Berlin, Bielefeld, Bonn, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München, Münster, Osnabrück, Stuttgart, London und Wien. Die Kommanditanteile werden zu 100 % von der Familie **Oetker** gehalten. Dieser Gesellschafterhintergrund gewährleistet neben Unabhängigkeit und Produktneutralität ebenso eine solide und kontinuierliche Weiterentwicklung der Bank.

Pressekontakt:

Bankhaus Lampe KG

Sandra Herzenbruch

Telefon: +49 (0)211 4952 349

Telefax: +49 (0)211 4952 153

sandra.herzenbruch@bankhaus-lampe.de